

Newsletter Bauzentrum München Nr. 12/2012 Mittwoch, 19. Dezember 2012

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

**Hinweis: Vom 23. Dezember 2012 bis 1. Januar 2013
ist das Bauzentrum München geschlossen**

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de

**Wir wünschen allen Empfängerinnen und Empfängern unseres Newsletters
ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr !**



Ihr Team vom Bauzentrum München



Bauzentrum
München

Willy-Brandt-Allee 10
81829 München
Telefon: (089) 54 63 66 - 0
Telefax: (089) 54 63 66 - 20

bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum
geöffnet: Mo - Sa, 9 - 19 Uhr
U-Bahn: U2 bis Messestadt West



Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) Landeswettbewerb 2012 für den Wohnungsbau in Bayern
"Energieeffizienz zählt - neue Energiesparhäuser"
- (2) Kostenfreie Musteringenieurverträge von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
- (3) Dossier „Die Klimakrieger“ in der Wochenzeitung „Die ZEIT“ erschienen
- (4) Werden Sie Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen
(27.+28. April 2013)

B. Aktuelle Downloads:

- (1) Vortragsunterlagen Morgenforum (27. November)
Die Wohnungs-Eigentümer-Gemeinschaft (WEG):
Mit guten Vereinbarungen gut entscheiden
- (2) Vortragsunterlagen Messeforum (30. November)
Innovative Dämm- und Baustoffe
- (3) Vortragsunterlagen Fachforum (6. Dezember)
Lüftungsanlagen im Wohnungsbau: Mechanische Lüftung und Schimmel

C. Sonderveranstaltungen von und mit dem Bauzentrum München:

- (1) Infostand – Vorträge – Handwerker-Rundgänge (14.-19. Januar)
Treffpunkt Handwerk auf der BAU 2013
- (2) Fachforum & Ausstellung zur Langen Nacht der Architektur (18. Januar)
Licht erleben – Faszination Licht
- (3) **1. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen** (22. Januar; wiederholter Hinweis)

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Infoabend Mieterverein München e.V. (8. Januar)
Die Mieterhöhung
- (2) Infoabend (9. Januar)
Energetische Gebäudesanierung: Erfahrungen aus der Praxis
- (3) Infoabend (10. Januar)
Meine erste Eigentumswohnung
- (4) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (15. Januar)
Fördermöglichkeiten für Wohnungsumbau im Alter
- (5) Infoabend (16. Januar)
Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung
- (6) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (17. Januar)
**Interessante Fortschritte bei Solar-Wärmeanlagen –
Kollektoren, Speicher, Systeme**
- (7) Infoabend Bauherren-Schutzbund e.V. (21. Januar)
**Baufinanzierung: Kredit- und Zuschussprogramme der KfW-Bank zum
energieeffizienten Bauen und Sanieren**
- (8) Infoabend (22. Januar)
Heizungsanlagen: Kleine Investition - große Wirkung
- (9) Vortrag im ökologischen Bildungszentrum München (23. Januar)
Bauen und Dämmen mit nachwachsenden Rohstoffen
- (10) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Ost (24. Januar)

Das neue EEG – Auswirkungen auf die Rentabilität von privaten und gemeinschaftlichen Photovoltaikanlagen

(11) Infoabend Urbanes Wohnen e.V. (28. Januar)

Gemeinschaftliches Wohnen: Was ist das?

(12) Infoabend (29. Januar)

Immobilienkauf, -verkauf und -vermietung: Tipps von der Expertin

(13) Infoabend (30. Januar)

Niedertemperatur-Flächenheizungen

(14) Infoabend (31. Januar)

Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung

A. Allgemeine Hinweise:

**(1) Landeswettbewerb 2012 für den Wohnungsbau in Bayern
"Energieeffizienz zählt - neue Energiesparhäuser"**

Die Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern lobt 2012 erneut den Landeswettbewerb für den Wohnungsbau in Bayern aus. Unter dem Thema „Energieeffizienz zählt – neue Energiesparhäuser“ sollen Wohngebäude, die mit energiesparenden und ressourcenschonenden Baukonzepten überzeugen, gefunden werden. Ausgezeichnet werden energieeffiziente Neubauten und energetisch sanierte Altbauten im Einfamilienhausbereich und im Geschosswohnungsbau, die seit einschließlich 2008 im Freistaat Bayern fertig gestellt wurden. Ausgenommen sind Objekte, die im Rahmen von Modellvorhaben des Experimentellen Wohnungsbaus gefördert wurden.

Die Auslobung richtet sich an Bauherren/Bauherrinnen und Architekten/Architektinnen. Abgabetermin ist der 1. Februar 2013.

Weitere Informationen im Internet:

http://www.experimenteller-wohnungsbau.bayern.de/mainsites/fs_baupreis.html

(Quelle: Rundschreiben Nr. 173/2012 des Bayerischen Städtetags vom 13.12.2012)

(2) Kostenfreie Musteringenieurverträge von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Umsichtig formulierte Verträge sind das A und O bei Bauvorhaben, denn wo viele Personen beteiligt sind, steigt auch das Risiko, dass es zu Differenzen kommt. Je klarer und eindeutiger ein Vertrag im Vorfeld Verantwortlichkeiten regelt, desto weniger Konfliktpotential gibt es. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau hat daher Musterhonorarverträge erstellt, die speziell auf die Anforderungen und Leistungen von Ingenieurinnen und Ingenieuren im Bauwesen zugeschnitten sind.

Diese Vertragsvorlagen stehen ab sofort kostenfrei auf der Website der Kammer zum Download bereit:

<http://www.bayika.de/de/aktuelles/kurznachrichten/bayika-intern/2012-11-14.php?navanchor=2110037>

(Quelle: Pressemitteilung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 30.11.2012)

(3) **Dossier „Die Klimakrieger“ in der Wochenzeitung „Die ZEIT“ erschienen**

[Link zum Kommentar \(Quelle: Die Umweltakademie\)](#)

(4) **Werden Sie Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen (27. und 28. April 2013)**

- **Nutzen Sie den Frühbucher-Rabatt und das „Schnupper-Kombi“-Angebot!**
- **Buchen Sie einen Vortrag im Ausstellerforum!**

www.Muenchner-EnergieSparTage.de

[Ausstellerunterlagen Münchner EnergieSparTage/Münchner Solartage 2013 \(pdf\)](#)

Als Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen können Sie hoch motivierte Besucherinnen und Besucher im Bauzentrum München direkt ansprechen.

Erwartet werden 2.500 - 3.000 Besucherinnen und Besucher, die sich zu konkreten Sanierungs- oder Neubau-Vorhaben informieren wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltungen stellen eine interessanten Mischung aus Endverbrauchern/-innen (Haus- und Wohnungsbesitzer/-innen, Mieter/-innen) und Fachleuten (Baubranche, Immobilienwirtschaft, Hausverwaltung, Beiräte, Handwerker/-innen, Architekten/-innen, Ingenieure/innen, Hausmeister/-innen) da. Daher bieten Ihnen die EnergieSparTage & Solartage die Gelegenheit erfolgreiche Geschäftskontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit vielen bekannten Institutionen und Verbänden durchgeführt. Die parallel stattfindenden Solartage, die sich um alle Bereiche von erneuerbaren Energien drehen, werden von der Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München betreut. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Unser Schnupper-Kombi-Angebot:

Das Bauzentrum der Landeshauptstadt München in der Messestadt Riem eröffnet Ihnen wertvolle Chancen zur Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen in unserer ganzjährig geöffneten Dauerausstellung (Mo - Sa von 9 – 19 Uhr). Nutzen Sie die Kompetenz und den neutralen Rahmen, den Ihnen diese städtische Einrichtung bietet! Mit unserem Messe-Schnupper-Kombi-Angebot können Sie äußerst kostengünstig (für nur 100 € Aufpreis) und ohne weitere Verbindlichkeit für ganze 6 Monate Ihre Produkte und Dienstleistungen in der ständigen Ausstellung im Bauzentrum München präsentieren! Hierfür stellen wir Ihnen ein mobiles Ausstellungsmodul zur Verfügung, d.h. eine mobile Ausstellungseinheit mit einer Werbetafel (99x237 cm), die Sie selbst beliebig gestalten können, und einer Bodenfläche (100x100 cm) für Ihre Modelle oder Geräte.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen als Ausstellerin, Aussteller begrüßen zu dürfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Ausstellungsflächen (Reihenstände verteilt auf drei Stockwerke) werden in der Reihenfolge des Posteingangs der Anmeldungen vergeben und platziert!

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Tenbusch (Tel. 089 / 546366-23) gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss für Frühbucher-Rabatt: 31. Januar 2013

Endgültiger Anmeldeschluss: 15. März 2013

B. Aktuelle Downloads:

(1) **Vortragsunterlagen Morgenforum (27. November)**

Die Wohnungs-Eigentümer-Gemeinschaft (WEG):

Mit guten Vereinbarungen gut entscheiden

[Link zur Download-Seite](#)

(2) **Vortragsunterlagen Messeforum (30. November)**

Innovative Dämm- und Baustoffe

[Link zur Download-Seite](#)

(2) **Vortragsunterlagen Fachforum (6. Dezember)**

Lüftungsanlagen im Wohnungsbau: Mechanische Lüftung und Schimmel

[Link zur Download-Seite](#)

C. Sonderveranstaltungen von und mit dem Bauzentrum München:

(1) **Infostand – Vorträge - Handwerker-Rundgänge**

Treffpunkt Handwerk auf der BAU 2013

Termin: **14. bis 19. Januar 2013**

Montag – Freitag: 9.30 – 18.30 Uhr

Samstag: 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: **Messe BAU, Neue Messe München, Halle B0, Treffpunkt Handwerk**

Eintritt: **Tickets ab 21,- €**

Der Treffpunkt Handwerk (Halle B0) auf der Messe BAU ist der perfekte Platz für alle Handwerks-Interessierten, um sich auszutauschen und zu informieren. Der Treffpunkt Handwerk ist der zentrale Anlaufpunkt für Handwerkerinnen und Handwerker aus allen Gewerke und Branchen. Im Forum des Treffpunkt Handwerk geben Expertinnen und Experten in Vorträgen wertvolle Tipps und Hilfestellungen für den Berufsalltag. Eine Kaffeebar lädt zum Verweilen ein,

man kann sich dort treffen, Meinungen austauschen oder einfach nur vom Messestress erholen.

<http://www.bau-muenchen.com/de/Home/Besucher/Rahmenprogramm/treffpunkthandwerk>

Das Bauzentrum München ist auf der BAU 2013 erstmals offizieller Partner beim Treffpunkt Handwerk und organisiert hierfür den täglichen Handwerker-Rundgang inklusive begleitendem Vortragsprogramm – siehe unten. Auf dem Infostand vom Bauzentrum München in der Halle B0 (14D) stehen Beraterinnen und Berater für Gespräche zur Verfügung und der neue „Baukasten Wärmedämmung“ (ein Kooperationsprojekt mit der neuen bayerischen Energieagentur „Energie Innovativ“) kann ausprobiert werden.

Täglicher Handwerker-Rundgang mit Vortragsblock:

Das Bauzentrum München bietet im Treffpunkt Handwerk täglich mit seinen Partnern einen themenspezifischen Vortragsblock mit anschließendem Messe-Rundgang an:

[Gesamtprogramm 14. bis 19. Januar \(pdf\)](#)

Montag, 14. Januar 2013

Partnerländer Türkei – Deutschland

Veranstalter: Bauzentrum München

15.00-16.00 Uhr Vortragsblock im Forum

16.00-17.45 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

[Tagesprogramm 14. Januar \(pdf\)](#)

Dienstag, 15. Januar 2013

Nachhaltige und hochwertige Dach- und Fassadentechnik

Veranstalter: Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München

15.00-16.00 Uhr Vortragsblock im Forum

16.00-17.35 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

[Tagesprogramm 15. Januar \(pdf\)](#)

Mittwoch, 16. Januar 2013

Wettbewerbs-Vorteil mit Bauqualität: Nationale Qualitäts-Initiativen

Veranstalter: INQA-Bauen - Initiative Neue Qualität des Bauens

15.00-16.00 Uhr Vortragsblock im Forum

16.00-17.50 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

[Tagesprogramm 16. Januar \(pdf\)](#)

Donnerstag, 17. Januar 2013

Brandschutz im Dachgeschoss

Veranstalter: Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks

15.00-16.00 Uhr Vortragsblock im Forum

16.00-17.30 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

[Tagesprogramm 17. Januar \(pdf\)](#)

Freitag, 18. Januar 2013

Nachhaltig Bauen im Hoch- und Massivbau

Veranstalter: Landesverband bayerischer Bauinnungen (LBB)

10.00-11.00 Uhr Vortragsprogramm im Forum

11.00-12.40 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe
[Tagesprogramm 18. Januar \(pdf\)](#)

Samstag, 19. Januar 2013

Qualität und Fachkompetenz am Dach

Veranstalter: Dachdecker-Innung München-Oberbayern

10.00-11.00 Uhr Vortragsprogramm im Forum

11.00-12.30 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

[Tagesprogramm 19. Januar \(pdf\)](#)

(2) Fachforum & Ausstellung zur Langen Nacht der Architektur

Licht erleben - Faszination Licht

www.lange-nacht-der-architektur.de

Termin: **Freitag, 18. Januar 2013,**
Fachforum: 16.00 – 20.00 Uhr
Ausstellung: 16:00 – 24.00 Uhr

Führungen durch die Ausstellung: 19.30 Uhr + 21.00 Uhr + 22.30 Uhr

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: **Bauzentrum München**
in Kooperation mit „**Energie Innovativ**“, der neuen bayerischen Energieagentur
www.energie-innovativ.de

Fachliche
Leitung: **Cigdem Sanalmis**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

[Programm-Flyer + Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Aus Strom wird Licht - Kunstlicht. Über dessen Qualitäten und natürliche oder unnatürliche Lichtfarben wird - insbesondere im Zuge des verordneten Aussterbens der Glühlampe - trefflich gestritten. Hinter den Hamsterkäufen von Glühlampen stecken die Befürchtungen, dass moderne Leuchtmittel die eigene Gesundheit gefährden könnten und deren Lichtfarben nicht den gewohnten Erwartungen aus der Zeit der glühenden Drähte entsprechen.

Da der Stromverbrauch künftig erheblich reduziert werden soll, stellt sich auch die Frage, ob bei dieser Entwicklung Ästhetik und ansprechendes Design für die Beleuchtung auf der Strecke bleiben werden. Aber weder die Anzahl der verwendeten Leuchtmittel noch deren Leistung sind der wesentliche Faktor, sondern einzig die farbechte und qualitativ hochwertigen Ausleuchtung der Flächen und Objekte. Hierfür bietet der Abschied von der Glühlampe ungeahnte neue Möglichkeiten.

Das Bauzentrum München hat den Auftrag, die Verbesserung der Qualität im Bereich Wohnen, Sanieren und Bauen zu fördern und die Netzwerkbildung für neue Produktwelten anzuregen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Fachforum und der Ausstellung.

Die Ausstellung „Licht erleben“ fasziniert durch Ästhetik, Design und Innovation. Namhafte Licht-Designer und Anbieter stellen emotional ansprechende Lösungen vor. So vereinen sich innovative Lichtkonzepte und neuartige Beleuchtungstechniken mit Energieeffizienz. Auch die Fassade vom Bauzentrum München wird illuminiert und bietet für die Fach-Vorträge einen faszinierenden Rahmen. Nach dem Fachforum bietet sich die Gelegenheit Faszination Licht selbst zu erleben: z.B. durch bewegte Lichter, Farbspiele an den Wänden, behindertengerechte Beleuchtung für die Treppenstufen; Lichtlamellen, Lichtvorhang; LED-Himmel; OLED-Licht; Sonnenfänger; Sonnenspiegel und ein Sollektor (Sonnenlicht-Sammler).

Programm Fachforum:

Teil 1:

- 15.45 Begrüßungskaffee
- 16:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 16:05 **Was ist Nutz-Contracting? - 2 Beispiele**
Wolfgang Buttner, Dipl.-Ing. (FH), Effiziente Lichtsysteme
- 16:15 **Innovative Lichtlösungen in der Architektur**
Frank Bunte, MAS, Bartenbach Lichtlabor GmbH
- 16.55 Produktinfo: **Sonnenlicht direkt für dunkle Räume nutzen**
Intelligente EnLiCoS Tageslichtlösungen
Eberhard Hauser, EnLiCoS GmbH & Co.KG
- 17:10 **Möglichkeiten mit "Retrofit"-Lampen**
Wolfgang Buttner, Dipl.-Ing. (FH), Effiziente Lichtsysteme
- 17:25 **Was leistet die neue LED-Technologie?**
Lichtqualität – Lichtgestaltung
Markus Olesch, Occhio GmbH
- 17:45 Pause und Markt der Möglichkeiten

Teil 2:

- 18:15 **Mehr Licht erleben - Vorführungen mit Leuchtmittel**
Ulrich vom Bauer, Die Licht Leasing GmbH
- 18:40 **Licht, Material und Farbwiedergabe**
Tageslicht vs. LED-Technik und die Wirkung im Raum
Monika Kröner, Dipl.-Ing. (FH) FB Architektur, perspektive LICHT
- 19:00 **Den öffentlichen Raum erleuchten**
Ausgewählte Projekte von 1997 bis 2012
Bernhard Dessecker, Ingo Maurer GmbH & Team
- 19:25 Produktinfo: **SOLLEKTOR® - Sonne für Ihre Räume**
Alexander Kist, Geschäftsführer, Bavarianoptics GmbH

- 19:40 **Nutz-Licht - Wirtschaftliche Einsparpotentiale**
Wolfgang Buttner, Dipl.-Ing. (FH), Effiziente Lichtsysteme
- Ab 20 Uhr Markt der Möglichkeiten und**
Besuch der Ausstellung „Licht erleben – Faszination Licht“
-

(3) **1. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen** (wiederholter Hinweis)

Termin: **Dienstag, 22. Januar 2013, 15.00 – 18.00 Uhr**

Ort: **Bayerisches Landesamt für Umwelt,**
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg

Veranstalter: **Bayerisches Landesamt für Umwelt**
in Kooperation mit dem **Bauzentrum München**

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Radon, ein natürlich vorkommendes Edelgas, ist ein radioaktives Zerfallsprodukt des im Boden vorkommenden Schwermetalls Uran. Die durchschnittliche Radonkonzentration ist in Gebäuden drei- bis viermal höher als im Freien, kann aber Werte von bis zu einigen Tausend Bq/m³ erreichen. Entscheidend ist - neben der Beschaffenheit des Untergrunds - der Gebäudezustand. Eindringmöglichkeiten für Radon gibt es beispielsweise über Spalten und Risse sowie entlang von Kabel- und Rohrdurchführungen.

Die Veranstaltung befasst sich mit dem Thema „Radon in Gebäuden“. Sie richtet sich an die Mitglieder des Bayerischen Radon-Netzwerks sowie potentielle Interessenten. Ausgewählte Vorträge werden fachliche Aspekte des Themenkomplexes Radon in Innenräumen beleuchten und sollen nicht nur informieren, sondern auch zum fachlichen Austausch anregen. Das „Bayerische Radon-Netzwerk“ wurde 2012 unter der Leitung des LfU in Kooperation mit dem Bauzentrum München gegründet. Ziel ist es neben diversen Entscheidungsträgern, Interessensvertretungen, Fachleuten aus der Baubranche und potenziellen Kooperationspartnerinnen und -partnern auch möglichst viele interessierte Privatpersonen miteinander zu vernetzen. Weitere Treffen werden zukünftig in halbjährlichen Intervallen stattfinden.

Die nächste Veranstaltung findet im Herbst 2013 im Bauzentrum München statt.

Das Bayerische Radon-Netzwerk verfolgt folgende Ziele:

- Förderung des fachlichen Austausches
- Austausch über Dienstleistungen und Produkte
- Förderung des Angebots von fundiertem Fachwissen und Dienstleistungen
- Förderung der Entwicklung von transparenten Auftragsinhalten
- Vernetzung von Kooperationspartnerinnen und -partnern
- Vermittlung und Förderung von Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen zum Thema

- „Radon in Innenräumen“
- Erarbeitung von praxistauglichen Qualitätsstandards

Programm:

- 14:30 Uhr Registrierung
- 15:00 Uhr Begrüßung
Claus Kumutat, Präsident des Bayer. Landesamt für Umwelt
- 15:10 Uhr **Radonsanierung und -vorsorge in der Praxis**
Heribert Kaineder, Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Linz, Österreich
- 15:35 Uhr **Zukünftige EU-Regelungen zum Thema Radon – mögliche Auswirkungen**
Dr. Simone Körner, Bayer. Landesamt für Umwelt
- 15:50 Uhr **Die Ausbildungsinitiative zur Radon-Fachperson in Bayern**
Angelika Kunte, Bayer. Landesamt für Umwelt
- 16:05 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **Aussagekraft von Radonkarten**
Dr. Joachim Kemski, Sachverständiger für Radon, Kemski & Partner, Bonn
- 16:45 Uhr **Radonmesstechnik**
Dr. Joachim Kemski, Sachverständiger für Radon, Kemski & Partner, Bonn
- 17:10 Uhr **Mögliche Strategien für die Zukunft hinsichtlich Qualitätsstandards und Qualitätssicherung**
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 17:30 Uhr **Diskussion und Abschluss der Veranstaltung**

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

[Programm-Flyer Infoabende Januar-April 2013 \(pdf\)](#)

(1) **Infoabend Mieterverein München e.V.**
Die Mieterhöhung

Termin: **Dienstag, 8. Januar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Dorothea Modler**, Rechtsanwältin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die häufigste Mieterhöhung bei Wohnraummietverhältnissen ist die „Mieterhöhung bis zur Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete“. Die Vermieterin, der Vermieter kann eine solche Mieterhöhung nicht einseitig festsetzen, sondern ist an das gesetzliche Zustimmungsverfahren gebunden. Der Vortrag erläutert die gesetzliche Grundlage für Mieter/-innen und Vermieter/-innen in verständlicher Form. Ferner wird Schritt für Schritt aufgezeigt, wie Mieter/-innen die Wirksamkeit einer solchen Mieterhöhung unter Berücksichtigung des Münchner Mietspiegels überprüfen können.

www.mieterverein-muenchen.de

(2) Infoabend

Energetische Gebäudesanierung: Erfahrungen aus der Praxis

Termin: **Mittwoch, 9. Januar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmermeister,
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

An jeder Ecke werden Gebäude energetisch modernisiert. Leider gibt es mitunter schon wieder erneute „Sanierungsfälle an sanierten Gebäuden“. An den Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken entstehen die meisten Fehler; manchmal übernehmen Firmen Aufgaben, die nicht zu ihrem Berufsbild passen und für die keine ausreichende Erfahrung vorliegt.

Anhand von Bildern über Schäden und über ideale Lösungsvorschläge sensibilisiert der Vortrag die Zuhörerinnen und Zuhörer dafür, welche Qualitätsmerkmale beim Sanieren und Modernisieren wichtig sind – denn billig ist nicht gleich preiswert!

(3) Infoabend (10. Januar)

Meine erste Eigentumswohnung

Termin: **Donnerstag, 10. Januar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Bernd Schwarz**, Betriebswirt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Eine Immobilie kauft man nicht alle Tage, in der Regel vielleicht ein- oder zweimal im Leben. In der Praxis bedeutet dies oft, dass bei der größten Investition im Leben die wenigsten Kenntnisse vorhanden sind. Wie findet man den richtigen Kaufpreis? Wie und wo sucht man eine

Immobilie? Ist die Lage wirklich so wichtig? Welche Kosten fallen beim Kauf an und kann das alles auch finanziert werden? Damit beim Kauf nichts schief geht, informiert der Vortrag über wichtige Punkte zum Thema.

(4) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd**
Fördermöglichkeiten für Wohnungsumbau im Alter

Termin: **Dienstag, 15. Januar 2013, 19 - 20 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule Süd, Albert-Roßhaupter-Str. 8**

Referent: **Michael Klingseisen**, Dipl.-Ing. Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Im Alter ist mit einem Nachlassen der Kräfte zu rechnen, oftmals auch mit Behinderungen im Bereich der Mobilität oder Sensorik. Die Wohnung oder das Haus zeigen sich dann oft den neuen Anforderungen nicht mehr gewachsen: Das Bad ist plötzlich viel zu klein, die Badewanne kann nicht mehr benutzt werden, die Stufen zum Haus sind nicht mehr zu bewältigen, die Türen zu eng, um mit dem Rollator zu passieren. Die Folge: Es soll umgebaut werden. Doch dies ist meist mit hohen Kosten verbunden. Der Vortrag informiert über finanzielle Fördermöglichkeiten für solche Baumaßnahmen.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(5) **Infoabend**
Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung

Termin: **Mittwoch, 16. Januar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing. Architektin, Energieberaterin BAFA/KfW
Ehrenamtliche Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Alle Fördermittelgeber nehmen immer wieder wesentliche Änderungen in ihren Förderprogrammen vor. Der Vortrag stellt die wesentlichen Neuerungen der verschiedenen Fördermittelgeber vor und nennt best-practice-Beispiele für die optimale Kombination der Fördergelder. Für Bauherinnen, Bauherren und Investitionsträgerinnen, -träger bietet die Möglichkeit der

Kombination verschiedener Förderungen bei der finanziellen Planung energetischer Sanierungen neue Chancen. Erläutert werden außerdem die technischen Anforderungen des „Münchener Qualitätsstandards“, die für Anträge zum Münchner „Förderprogramm Energieeinsparung“ einzuhalten sind.

(6) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (17. Januar)
Interessante Fortschritte bei Solar-Wärmeanlagen – Kollektoren, Speicher, Systeme

Termin: **Donnerstag, 17. Januar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die solare Wärmeengewinnung für die Warmwasserbereitung und zu Heizzwecken wird durch neue Kollektoren weiter verbessert. Nach schwierigen Anfängen stehen nun die ersten Hybridkollektoren zur Verfügung, die gleichzeitig Strom und Wärme produzieren. Damit ergeben sich neue und erweiterte Einsatzgebiete. Ein Schwerpunkt liegt in der Kombination mit Luftwärmepumpen, die zusammen mit den verbesserten Hybridkollektoren zu einer höheren Jahresarbeitszahl kommen und fast keine elektrische Zusatzheizung in Spitzenlast-Situationen benötigen. Der Vortrag erläutert die Technik und ihre Einsatzgebiete.

www.dgs-sektion-muenchen.de

(7) Infoabend Bauherren-Schutzbund e.V.
Baufinanzierung: Kredit- und Zuschussprogramme der KfW-Bank zum energieeffizienten Bauen und Sanieren

Termin: **Montag, 21. Januar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Alfred Dersch**, Bankkaufmann und Betriebswirt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag beschreibt die wichtigsten Förderkriterien sowie Neuerungen für die Vergabe der entsprechenden Mittel durch die KfW-Bank. Neben den maßgeblichen Bedingungen zu den einzelnen Kredit- bzw. Zuschussvarianten werden auch die aktuell gültigen Konditionen erläutert sowie die Antragswege dargestellt. Abgerundet wird die Präsentation mit Beispielen zu Finanzierungskonzepten sowie einer Fragerunde.

www.bsb-ev.de

(8) **Infoabend**

Heizungsanlagen: Kleine Investition - große Wirkung

Termin: **Dienstag, 22. Januar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Detlef Malinowsky**, Dipl.-Ing. (FH)

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

(9) **Vortrag im ökologischen Bildungszentrum München (23. Januar)**

Bauen und Dämmen mit nachwachsenden Rohstoffen

Termin: **Mittwoch, 23. Januar 2012, 19 – 20 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Herbert Danner**, Umweltberater, Baubiologe, Solarfachkraft
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Natürliche Dämmstoffe haben sich zu Recht einen festen Platz am Baustoffmarkt erobert. Für umwelt- und gesundheitsbewusste Baufachleute und Bauherrinnen, Bauherren gibt es keine Alternativen zu natürlichen Bauprodukten. Der Vortrag erläutert die zahlreichen Vorteile von Naturfaser-Dämmstoffen im Vergleich zu konventionellen Produkten, zeigt die vielfältigen Möglichkeiten, aber auch die Grenzen und Risiken bei Planung und beim praktischen Einsatz auf. Er weist auch auf die Probleme hin, die mit verschiedenen Bindemitteln und Inhaltsstoffen von konventionellen und natürlichen Dämmstoffen verbunden sein können.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

www.oebz.de

(10) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Ost**

Das neue Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) – Auswirkungen auf die Rentabilität von privaten und gemeinschaftlichen Photovoltaikanlagen

Termin: **Donnerstag, 24. Januar 2013, 19 - 20 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule Ost**, Werinherstr. 33

Referent: **Hartmut Will**, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Verringerung der Einspeisevergütung für Sonnenstrom wird völlig zu Unrecht mit einer Verschlechterung der Gewinnsituation gleichgesetzt. Denn auch die Anlagenpreise sind erheblich gesunken. Die Anpassung der Vergütung folgt lediglich dieser Entwicklung. Jeder Sonnenstrom-Investor kann mit einer Rendite von 5% und mehr rechnen, je nach dem, wie groß die Anlage ist. Diese Verzinsung des eingesetzten Kapitals liegt weit über den im Geldmarkt erzielbaren Werten, ist über 20 Jahre gesichert und staatlich garantiert - also absolut risikofrei. Zudem: Die niedrigeren Preise ermöglichen ein Investment nun auch bei kleinem Geldbeutel.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(11) **Infoabend Urbanes Wohnen e.V.**
Gemeinschaftliches Wohnen: Was ist das?

Termin: **Montag, 28. Januar 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Doris Knaier**, Sozialwissenschaftlerin

Teilnahme frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wohnen in Wohnprojekten oder in Neuen Nachbarschaften wird immer beliebter. Junge Familien, Menschen jenseits der Fünfzig, Paare und Singles interessieren sich dafür. Es gibt Projekte für Miet-, Eigentums- und Genossenschaftswohnungen - für jeden Geldbeutel ist etwas dabei. Die Einbindung in die Nachbarschaft schafft Anregung, Sicherheit und Verbindlichkeit. Der Vortrag erläutert welche Projekte und Nachbarschaften es in München und Umgebung gibt, wie sie entstehen und funktionieren und gibt Hinweise, um besser abschätzen zu können, ob diese Lebensform für einen selbst in Frage kommt.

www.urbanes-wohnen.de

(12) **Infoabend**
Immobilienkauf, -verkauf und -vermietung: Tipps von der Expertin

Termin: **Dienstag, 29. Januar 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Michaela Polklesener**, Architektin

Teilnahme frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Beim Kauf, Verkauf oder Vermietung einer Immobilie sind jeweils unterschiedliche Punkte zu beachten, die aber viel Geld wert sein können. So ist beim Kauf einer Wohnung auch der Gesamtzustand der Immobilie zu beachten, der z.B. durch Architekten/-innen oder Bausachverständige festgestellt werden kann. Beim Verkauf sollte es selbstverständlich sein, den Schlüssel erst nach Eingang des Kaufpreises abzugeben.

(13) **Infoabend**

Niedertemperatur-Flächenheizungen

Termin: **Mittwoch, 30. Januar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Helmut Mager**, Energieberater (HWK)
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Niedertemperatur-Flächenheizungssysteme, das heißt eine Fußbodenheizung, eine Wandflächenheizung oder eine Kombination davon, bieten eine ganze Reihe von Vorteilen. So sind Niedertemperatur-Heizungssysteme prinzipiell wesentlich energiesparender als Heizkörper. Die Flächenstrahlungsheizung reduziert das konventionelle Heizen und Kühlen auf einen einzigartigen und maximal energiesparenden Weg. Sie hat auch wesentliche gesundheitliche Vorteile gegenüber Heizkörpern, denn sie ist den Bedürfnissen des Menschen angepasst und nicht dem Gebäude. Strahlungswärme wird als angenehmer empfunden als die Konvektionswärme von Heizkörpern. Besonders geeignet ist die Flächenstrahlungsheizung für Allergikerinnen und Allergiker, da die Staubbelastung reduziert wird. Ideal kombinierbar sind Flächenheizungen mit Gasbrennwertkesseln und Wärmepumpen. Beim Betrieb einer Wärmepumpe ist das Vorhandensein eines Niedertemperatursystems sogar grundsätzliche Voraussetzung. Durch diese Kombination schafft man optimale Bedingungen für die eigene Energie-Unabhängigkeit.

(14) **Infoabend**

Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung

Termin: **Donnerstag, 31. Januar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Boris John**, Dipl.-Ing., Sachverständiger in der Wasserwirtschaft
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Für den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Grundstücksentwässerungsanlagen sind grundsätzlich die Grundstückseigentümer/-innen verantwortlich. Entwässerungsanlagen sind die häusliche Abwasserkanalisation und die Regenwasserableitung. Abwasserkanäle und Schächte müssen per Gesetz dicht sein, denn anderenfalls kann das Grundwasser oder der Boden verunreinigt werden oder Fremdwasser in die Kanalisation eindringen. Grundstückseigentümer/-innen sind verpflichtet, in regelmäßigen Abständen den Nachweis auf Dichtigkeit zu führen und schriftlich zu belegen. Bei undichten Kanälen und eventuell nötigen aufwändigen Sanierungsmaßnahmen kann sich ein genauer Blick auf die Gesamtsituation lohnen. Für die Grundstückseigentümer/-innen bietet sich die Möglichkeit, die Entwässerungsanlagen gegebenenfalls neu zu gestalten und die mit der Prüfung verbundenen Kosten über Gebühreneinsparungen zu refinanzieren. Der Vortrag erläutert die Vorgehensweise zur Dichtigkeitsprüfung. Er stellt die möglichen Schäden, die Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen sowie eine technische und finanzielle Gesamtbetrachtung vor.

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Tenbusch
Bauzentrum München